

* **Die Teuerungszulagen der Landpostdiener.** Der Reichsbund deutscher Postler Österreichs gibt in Ergänzung seines letzten Vorgesprächsberichtes bekannt, daß Ministerpräsident Graf Stürgkh dem Obmann des deutschen Nationalverbandes Reichsratsabgeordneten Dr. Groß unter anderem bezüglich der Teuerungszulage folgende Mitteilung zukommen ließ: Den Landbrieusträgern und Postboten wird unter der Voraussetzung, daß sie voll beschäftigt sind, in der I. Klasse eine Zulage von 100 Kronen, in der II. Klasse eine solche von 120 Kronen und in der III. Klasse der Betrag von 150 Kronen jährlich flüssig gemacht werden.